

Leistungskurs unterrichten - beliebt oder nicht?

Beitrag von „Leistungskurs“ vom 11. Mai 2015 14:08

Hallo,

ich bin momentan in der Ueberlegung von meinem bisherigen Berufsweg auf Lehrer umzusatteln... Mathe&Informatik fuer Gymnasium wuerde ich wohl anstreben.

Am meisten Lust haette ich darauf, Leistungskurse zu unterrichten - auch wenn es vll etwas mehr Arbeit bedeutet, was Korrekturen angeht.

Daher meine Frage: Sind Leistungskurse (oder generell Oberstufe) sehr beliebt, d.h. wollen das viele gerne unterrichten, sodass man da schwer rankommt? Oder besteht 'ne gute Chance, dass man groesstenteils Oberstufe oder sogar Leistungskurse unterrichten kann, wenn man gerne moechte?

Besten Dank schonmal!

Beitrag von „Trantor“ vom 11. Mai 2015 14:14

Die Wahl wirst Du einfach nicht haben, den Einsatz macht die Schulleitung, und einen Anspruch der Lehrkräfte auf bestimmte Klassen / Fächer / Kurse gibt es nicht!

Beitrag von „Leistungskurs“ vom 11. Mai 2015 14:18

Hm, danke fuer Deine Antwort - es wird doch aber moeglich sein, seine Praeferenzen zu aeussern... und die Schulleitung wird doch versuchen diese bestmoeglich zu beruecksichtigen?! Oder bin ich da hoffnungslos naiv?

Beitrag von „Trantor“ vom 11. Mai 2015 14:20

Zitat von Leistungskurs

Hm, danke fuer Deine Antwort - es wird doch aber moeglich sein, seine Praeferenzen zu aeussern... und die Schulleitung wird doch versuchen diese bestmoeglich zu beruecksichtigen?! Oder bin ich da hoffnungslos naiv?

Natürlich kann man das bei einer vernünftigen Schulleitung, aber ob das am Ende machbar ist, ist immer sehr fraglich, vor allem für Berufsanfänger!

Darüber hinaus wirst Du wohl auch sowieso nie nur in der Sek II eingesetzt sein, wenn ich das mit dem Gymnasien richtig verstehe.

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Mai 2015 14:24

Außer natürlich in Schulformen, in denen es nur eine Sek II gibt, wie z.B. den Weiterbildungskollegs oder Oberstufenkollegs. Aber ob man nun Grundkurse oder Leistungskurse unterrichtet - alles eins, alles Alltagsgeschäft.

Nele

P.S. Man sollte sich nicht zu viel von Leistungskursen versprechen - die Inhalte sind auch nur eine Form von trivial.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Mai 2015 14:27

Ich kenne wenige bis kaum Kollegen, die NICHT in den LK möchten. Ich hatte schon mehrmals einen LK, aber einen "Anspruch" habe ich nicht darauf gehabt. Ich habe es mir gewünscht und das auch in einer Wunschliste vermerkt, aber danach hat die Schulleitung geschaut, wen sie wo einsetzt. Im LK sitzen davon abgesehen ja auch nicht immer automatisch die besseren Schüler.

Beitrag von „Jinny44“ vom 11. Mai 2015 14:28

Hallo, an meinen bisherigen Schulen konnte man immer Wünsche äußern. Z.T. hat auch jeder aus der Fachschaft seine Wünsche in ein Klassenraster eingetragen und man hat dann eben auch Absprachen mit den Kollegen getroffen. Aber warte erst mal ab, vielleicht ändern sich deine Wünsche ja auch schnell, sobald du in der Schule bist. Es empfiehlt sich vielleicht auch erst erst mal einen Grundkurs durch zu haben, bevor man einen LK nimmt. Übrigens hat man ja auch dort Schüler sitzen, die sich sagen "irgendeinen LK brauchte ich noch und ich dachte Bio ist einfacher als Physik oder Mathe..."

Beitrag von „Leistungskurs“ vom 11. Mai 2015 16:44

Hm, alles klar, habt vielen Dank fuer Eure Antworten! Ich nehme draus mit, dass man sich keinesfalls darauf verlassen sollte primaer Oberstufe oder sogar nur Leistungskurse zu unterrichten... schade, meine persoenliche Erfahrung sagt mir dass insb. ein Matheleistungskurs wirklich primaer von in dem Fach auch relativ starken und interessierten Schuelern gewaehlt wird - was sicher mehr Spass machen wuerde als ein Grundkurs, wo doch sehr viele Schueler bereits voellig abgehaengt sind, will sagen elementare Grundlagen leider nicht beherrschen

Beitrag von „kecks“ vom 11. Mai 2015 16:47

...kinder abzuholen und zu fördern ist dein job. wenn du das nicht machen willst empfiehlt sich ein anderer job. nur leistungsstarke gruppen sind sehr, sehr, sehr selten. und wenn, dann haben die oft andere baustellen, von sozialverhalten bis pünktlichkeit.

Beitrag von „Meike.“ vom 11. Mai 2015 21:24

Ich hab jedes Jahr LK und damit auch jedes Jahr Abitur, die volle Packung von bei uns zwischen 22-26 Personen pro Kurs. Ich mag das. Viele Kollegen mögen's nicht. Die korrekturversauten Osterferien, die intensive Abiturbetreuung, den Druck. Jeder ist anders. Abi schweißt aber auch irgendwie zusammen und ich find's fachlich schon abwechslungsreicher. Ich bin sehr gut organisiert und habe lange Planungen im Blick, außerdem einen großen Fundus an Tutorenmaterial, das liegt mir.

Wer allerdings glaubt im LK säßen nur die leistungsstarken, der ist schief gewickelt. Da sitzen auch die "ist unter den vielen schlechten Fächern noch das am wenigsten schlechte, deshalb hab ich's gewählt"-Kandidaten. Oder die "oops, ich glaub, ich hab mich verwählt"-Schnullis. Oder Leute, die gut sein könnten, aber die Kalorien nicht verbrennen wollen. Die fleißigen, die sich in der E2 mit hardcore - Arbeit in den zweistelligen Bereich geschuftet haben, im richtigen LK aber am Transfer scheitern und gegen intellektuelle Wände rennen. Und so weiter.

Die musst du auseinanderhalten können, fördern, fordern, motivieren und betreuen. In all ihrer liebenswerten Unterschiedlichkeit. Sich vorne hinstellen und vorlesungsmäßig Interesse voraussetzen kannst du harzen.